



Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

„Alle Schwarzen sind Drogendealer!“ „Frauen gehören hinter den Herd!“

Das Argumentationstraining gegen Stammtischparolen sucht Antworten auf solche Hassparolen und bietet Übungsraum für Gegenstrategien.

Referent/innen: Hakan Gürses & Sonja Luksik

Koordination: [Karl Hochradl](#)

Veranstalter: bifeb in Kooperation mit Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB)

Kursumfang: 16 UE
inkl. 2,5 UE Selbstlerneinheiten

ECTS: 1 (wba)

Teilnahmegebühr: € 60,00

PRÄSENZ



Quelle: Bild von vecstock auf Freepik

DETAILS ZUM PROGRAMM

Das Argumentationstraining gegen Stammtischparolen sucht Antworten auf Hassparolen und bietet einen Übungsraum für Gegenstrategien. Die Teilnehmer/innen sammeln „Stammtischparolen“ – diskriminierende, generalisierende, schlagwortartig vorgebrachte Äußerungen. In simulierten Gesprächssituationen werden diese eingebracht und mögliche Reaktionsweisen darauf erprobt.

Durch anschließende Analyse auf emotionaler, rhetorischer und inhaltlich-sachlicher Ebene sowie durch Entwicklung von treffsicheren Argumenten werden Kommunikationsstrategien ausgearbeitet. Darüber hinaus werden im Training die politischen, sozialpsychologischen und gesellschaftlichen Kontexte der Parolen gemeinsam untersucht.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch die Beschäftigung mit der Frage, welche Motive uns in welcher Situation individuell dazu bewegen, zu intervenieren und den Stammtischparolen Contra zu geben. Das vom deutschen Politologen Klaus-Peter Hufer entwickelte Argumentationstraining bietet die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung seit vielen Jahren als Trainer/innenausbildung an.

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Mittwoch, 3. Juli 2024: 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 4. Juli 2024: 09.00 – 17.00 Uhr





WORKSHOP-PROGRAMM

- Gemeinsame Definition und Auswahl von „Stammtischparolen
- Erproben von Argumenten und Gegenstrategien in simulierten „Stammtisch-Situationen“
- Suche nach Fakten und Daten als Bausteine von Argumenten
- Input zu den sozialpsychologischen und gesellschaftspolitischen Hintergründen der Parolen
- Aufstellungsübung zur Entstehung von Meinungsgruppen
- Üben von „subversiver Argumentation“
- Erstellen einer Liste von kommunikativen Gegenstrategien

LERNERGEBNISSE

- Argumente gegen aktuelle/gängige Stammtischparolen
- Grundwissen über Diskriminierungsmechanismen
- Analysefähigkeit für diskriminierende Situationen
- Kommunikative Kompetenz
- Analyse der Schnittpunkte zwischen Politik und Sprache
- Moderationsmethoden, Agenda-Gestaltung

ADRESSAT/INNEN

Erwachsenenbildner/innen, die selbst das Argumentationstraining anleiten wollen oder Teile davon in ihre Bildungsarbeit einbauen wollen.

REFERENT/INNEN

Sonja Luksik, MA: Politikwissenschaftlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung.

Dr. Hakan Gürses: Philosoph, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung.

IHR AUFENTHALT AM BIFEB (PREISBASIS 2023)

Übernachtung

- Einzelzimmer € 53,10 pro Person/Nacht
- Doppelzimmer € 40,10 pro Person/Nacht

Die **Ortstaxe** ist in den Preisen bereits **inkludiert**.

Zimmerreservierung über das Anmeldeformular auf www.bifeb.at

Reichhaltiges Frühstücksbuffet: € 8,30

Mittagessen: zwei 3-gängige Menüs und Salat vom Buffet à € 11,60

eine vegane Tagesempfehlung und Speisen von der kleinen Karte

Abendessen: 3-gängiges Menü mit Salatbuffet à € 11,60

KONTAKT

Karin Buchinger +43 (0)6137 6621 – 501 | karin.buchinger@bifeb.at

Quelle: Bild von vecstock auf Freepik

